[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/5132 vom 28.03.2024]

Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]

Objekt:	Intaglio auf Ziergefäß mit Vogel (Papagei mit Kirschen), 2./3. Jh. n. Chr.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK hellblau 39_005

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Sard ist auf einem Deckelpokal gefasst und zeigt einen Vogel auf einer kurzen Grundlinie nach links. Die Beine sind dünn, der schlanke Körper ist länglich. Die kurzen Flügel und der Schwanz sind recht spitz, der Kopf ist oval, der Schnabel ist leicht gebogen. Vor dem Tier befindet sich ein Gegenstand in Form eines liegenden V mit runden Enden (Kirschen). Die gute und sichere Arbeit ist schön proportioniert und ausgewogen gestaltet. Die Darstellung entspricht ganz der antiken Ikonografie des Papageien mit Kirschen im Schnabel. Der aus Indien stammende sprechende Vogel war in römischer Zeit ein exklusives und luxuriöses Haustier.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Sard
Maße:	(mit Fassung): H. 0,48 cm, B. 0,66 cm, T. 0,38 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2.-3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Römisches Reich

Schlagworte

- Gemme
- Schmuck
- Tierdarstellung
- Vogel